



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Juli 2018

Zugestellt durch Post.at



Foto: Gerhard Schleich

Radfahrkonzept

Der Alltagsradverkehr in Bad Radkersburg wird aktiv gefördert. Die Konzeptumsetzung hat begonnen.

Seite 12-13



Bad Radkersburger des Jahres 2018

Ehrenamtliche Tätigkeiten wurden im Zehnerhaus gewürdigt.

Seite 3



Voll Cool

Gratis Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche mit speziellen Highlights in der Parktherme.

Seite 18-19



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Vorerst möchte ich an dieser Stelle jenen Damen und Herren gratulieren und ein herzliches Danke für ihren Einsatz im Sinne von „Gemeinde“ sagen, die zum Bad Radkersburger des Jahres 2018 vom Gemeinderat ausgezeichnet wurden. Eine Auszeichnung, die als Dank und Wertschätzung ihrer Tätigkeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu verstehen ist.

Dank gilt aber auch jenen, die ständig bemüht sind, unsere Stadt attraktiv und einladend zu gestalten. Auf kultureller Basis mit unseren Vereinen, Veranstaltungen rund um das Zehnerhaus oder mit den Veranstaltungen unseres Museums im großen Gedenkjahr 2018. Mit zwei musikalischen Workshops im Juli wird dieses Programm im Sommer noch ergänzt.

Beginnend mit dem „Frühlingserwachen“, welches ein großer Erfolg war, freuen sich aber schon alle auf das „Flanieren & Radieren“. Eine Veranstaltung, die bereits weithin bekannt ist und viele Besucher anspricht, die vorher kaum in Bad Radkersburg waren. Verbunden damit ist auch ein Erfolg für die Innenstadtwirtschaft, die mit dem Flair der Stadt die Besucher einlädt und willkommen heißt.

Vergessen wir dabei aber bitte nicht unsere Nahversorger in der Stadt. Sie sind stets bemüht, ein Angebot zu haben, das unseren Bedürfnissen gerecht wird. Vor allem im Sinne unserer älteren Generation sollten wir dazu beitragen, diese Versorgung aufrecht zu halten. Sie (jeder einzelne) haben es selbst in der Hand und können dazu einen Beitrag leisten.

Im Gemeinderat ist es ruhiger geworden. Ich habe das Gefühl, dass sich derzeit alle Fraktionen bemühen, mehr im Miteinander zu denken, zu handeln und dadurch zur positiven Entwicklung unserer Stadtgemeinde beitragen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und unseren Kindern einen „COOLEN KIDS-SOMMER“ wünschen.

Bgm Heinrich Schmidlechner

Der Bürgermeister berichtet



Projekt Alltagsradverkehr!

Das Land Steiermark hat sich mit seiner beschlossenen Radverkehrsstrategie das Ziel gesetzt, den Alltagsradverkehr zu forcieren und zu fördern. Da Bad Radkersburg nicht nur das Rad im Wappen hat, sondern mit der gesamten Region dem Fahrrad sehr verbunden ist, hat auch der Gemeinderat die große Chance erkannt, ein Radverkehrskonzept zu entwickeln. Eine Verbesserung der Sicherheit für den Radfahrer, aber auch die Machbarkeit und Umsetzung in den Folgejahren wurden geprüft. Es ist dies ein wichtiger Schritt zur Positionierung und weiteren Entwicklung von Bad Radkersburg als zentraler Ort im Süden.

Bilaterale Bürgermeisterkonferenz!

Aufgrund des österreichischen EU-Ratsvorsitzes kommt auch Bad Radkersburg immer öfter in den Fokus der Medien. Letztes Beispiel war die Sendung „Report“ im TV. Gesucht waren Orte, die grenzübergreifend eine gute Zusammenarbeit aufzuweisen hatten. Bad Radkersburg wurde mit Gornja Radgona als gutes Beispiel präsentiert.

Einen großen Beitrag dazu leistet auch die bilaterale Bürgermeisterkonferenz mit ihrem Informationsaustausch aus erster Hand. Diese Konferenz befasst sich mit Zukunftsthemen wie Jugend, Verkehr, Biosphärenpark, aber auch das Thema Kraftwerke an der Mur waren große Diskussionsthemen. So stellte sich im Zuge der sehr emotionalen Diskussion heraus, dass die slowenischen Bürgermeister sich zum überwiegenden Teil gegen Kraftwerke an der Mur aussprechen.

100 Jahre Franz Wegart!

Bad Radkersburg hätte niemals diese positive wirtschaftliche Entwicklung einschlagen können, hätte nicht Franz Wegart damals die Mittel für die Thermalbohrung freigegeben. Ihm zu Ehren wird am 25. Juli anlässlich seines 100. Geburtstages eine Feier mit Enthüllung eines Gedenksteines stattfinden. Der Stadtpark wurde vom Gemeinderat einstimmig zum Franz Wegart-Park umbenannt. Das Kommen des Herrn Landeshauptmannes ist zugesagt. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Neophytenbekämpfung!

Das Land Steiermark hat bereits die Wochen der Neophyten-Bekämpfung ausgerufen und die Gemeinden dazu angehalten, bei der Bekämpfung mitzumachen.

Für unsere Gemeinde ist neben anderen Neophyten vor allem die Ambrosie jene Pflanze, die in der Blütezeit auf viele Menschen gesundheitsschädigende Auswirkungen haben kann. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft entschlossen, präventiv vorzugehen.

Jetzt ist aber schon der Zeitpunkt da, wo wir gemeinsam mit der Bevölkerung aktiv werden müssen. Die Ambrosia ist derzeit noch im Jugendstadium und wartet auf ihre Bekämpfung. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind ebenfalls angehalten, entlang von Wegen und öffentlichem Gut auf diese Bekämpfung großes Augenmerk zu legen.



Foto: Gerhard Schleich

Bürgermeister Heinrich Schmidlechner hat zur Veranstaltung „Bad Radkersburger des Jahres 2018“ am Freitag, 13. April 2018 in das Zehnerhaus eingeladen. Die Moderation erfolgt durch Bernd Chibici, die musikalische Umrahmung durch Ensembles der Musikschule Bad Radkersburg. Verdiente Radkersburger/Radkersburgerinnen wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit durch Überreichung einer Ehrenurkunde gewürdigt.

In der Kategorie Einsatzorganisationen: EABI Willibald Pamper – FF Pridahof

Willibald Pamper ist seit 1961 bei der FF Pridahof, davon 26 Jahre als deren Kommandant und 9 Jahre als Kommandant des Abschnittes 6. In diesen Jahren im Feuerwehrdienst hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Die Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit bei der Feuerwehr, das Verdienstzeichen der Republik Österreich in Gold sowie das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes waren die Highlights.

HBI a.D. Peter Weiss – FF Pridahof

Peter Weiss war auch 50 Jahre bei der FF Pridahof, davon 14 Jahre Kommandant-Stellvertreter und 9 Jahre Kommandant sowie Jahrzehnte als Bewerter bei Wettkämpfen. Viele Auszeichnungen zeigen auf diese Zeit. Die Bewerterspanne in Gold, das Verdienstkreuz der Landesregierung Steiermark in Gold sowie das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Erika Steinhuber – Rotes Kreuz, Essen auf Rädern

Erika Steinhuber ist als Referentin für rund 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Bereich Essen auf Rädern und die Be-

suchs- und Begleitdienste zuständig. Wöchentliche Besuche im Landespflegezentrum und Kulturspaziergänge für die REHA-Patienten der Maria Theresia-Klinik werden durchgeführt. Auszeichnungen im Rettungsdienst für das Dienstjahresabzeichen 50 Jahre in Gold, die Stundenspanne 5000 in Gold und das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold sowie die Henry Dunant Medaille.

In der Kategorie Kultur:

Günther Zweidick – 25 Jahre Kulturforum

Günther Zweidick war der Initiator und Gründer des Kulturforums Bad Radkersburg im Jahr 1992, das den Ruf unserer Stadt als Kulturstadt seit mehr als 25 Jahren prägt. Seit der Vereinsgründung gab es mehr als 740 Veranstaltungen mit über 100.000 Besuchern. Der Verein hat 119 Mitglieder. Mit seinen 12 Vorstandsmitgliedern werden unzählige ehrenamtliche Stunden zum Wohl der Kulturinteressierten geleistet.

Mag. Günther Pendl – 35 Jahre Kapellmeister Stadtkapelle Bad Radkersburg

Günther Pendl war 35 Jahre musikalischer Leiter der Stadtkapelle Bad Radkersburg. Der Eintritt in die Stadtkapelle erfolgte jedoch bereits im Alter von 10

Jahren. Als junger Student hat er die Tätigkeit des Kapellmeisters übernommen und in dieser Zeit verschiedene Formationen in der Stadtkapelle gegründet, wie die Bid Band, die Kometen, das Bläserensemble Thermenbrass und die Marching Band.

Stets wichtig war und ist ihm die Förderung der Kinder und Jugendlichen. Die Verleihung des steirischen Panthers und des Robert Stolz Preises hat die Stadtkapelle unter seiner Führung erhalten.

In der Kategorie Wirtschaft:

Johann Pendl – Pionier der Innenstadtwirtschaft, Obmann des Seniorenbundes

Johann Pendl war ein Pionier der Innenstadtwirtschaft. Er kam mit seiner Familie im Jahr 1965 als junger dynamischer Kaufmann nach Bad Radkersburg. Er investierte in ein 105 m² großes Spargeschäft als „Selbstbedienungsladen“. Eine Besonderheit – nicht nur für die Einheimischen, denn in den 1960er Jahren begann ein Einkaufsboom seitens der jugoslawischen Nachbarn. Diese Entwicklung ermöglichte ihm die Eröffnung von zwei weiteren Filialen mit insgesamt bis zu 12 Mitarbeitern. In seinen Geschäften bildete er 23 Lehrlinge aus. Als Obmann des Seniorenbundes Bad Radkersburg ist der rüstige Pensionist noch tätig.

Holzplatzstraße - Einbahnregelung

Nach Errichtung des Radweges von der Voglerkreuzung bis zur Dr. Schwai-ger-Straße wurde die Holzplatzstraße von der Einmündung in die Landesstraße – Dr. Kamniker-Straße bis zur Einfahrt in den Bauhof zu einer Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer. Diese können die Holzplatzstraße wie bisher in beide Richtungen befahren. Die Zufahrt zum Bauhof ist von Osten (Am Grünanger)



Geh- und Radweg beim Landespflegezentrum

Der Geh- und Radweg von Halbenrain kommend, verläuft nun bis zur Voglerkreuzung entlang der Landesstraße B69. Beim Landespflegezentrum wurde neben der B69 ein Radweg angelegt und auf der Stadtparkseite neben dem bestehenden Radweg der Parkplatz erweitert. Im Kurpark selbst herrscht Fahrverbot – auch für Radfahrer.



Hunde an die Leine

Das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz (StLSG) regelt in § 3b das Halten von Tieren.

(1) Die Halterinnen/Halter oder Ver-wahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beauf-sichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Ver-wahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugäng-lichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslökalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu füh-ren. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemä-ßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Neue Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes bei der Kläranlage

Sommer:

01. Mai – 30. September
Mo – Sa von 07:00 bis 20:00 Uhr

Winter:

01. Oktober – 30. April
Mo – Sa von 08:00 bis 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen!

Rasenmähzeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 20:00 Uhr
Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist das Rasen-mähen nicht gestattet.

Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.



Ferienaktion für Kinder und Jugendliche

Während der steirischen Sommerferien (ab 09. Juli 2018) fördert die Stadtge-meinde Bad Radkersburg den Tages-eintritt in Höhe von € 5,40 für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15,9 Jahren mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg zur Gänze. Voraussetzung ist die Vor-weisung des Voll Cool Ausweises, der in den Bürgerservicestellen (Hauptplatz und Zeltlingerstraße) der Stadtgemeinde Bad Radkersburg ab 15.06.2018 erhält-lich ist.

Museum im alten Zeughaus

Rückblick

1998 wurde unser Museum neu ge-staltet. Aus diesem Anlass - 20 Jahre Museum - fand am 12. Mai eine Jubi-läumsfeier statt. Mit einer Begrüßung durch den Bürgermeister und musikali-scher Umrahmung der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Radkers-burg wurde die Feier begangen. Unter der Anwesenheit von Dr. Wolfgang Mu-chitsch, Direktor des Universalmuseums Joanneum und Präsident des Österrei-chischen Museumsbundes, sowie von Prof. Dr. Karl Stocker, dem damaligen Projektleiter, und von vielen an der Neu-aufstellung beteiligten Personen und Weggefährten der vergangenen Jahre erfuhr das Museum große Anerkennung.



20 Jahr Feier, 1. R.: 1.v.l. Dr. Wolfgang Muchitsch neben Bürgermeister Heinrich Schmidlechner, 7.v.l. Dr. Karl Stocker, Fotograf: Walter Schmiedbauer

Im Jahr des Gedenkens - 100 Jahre Erste Republik - beteiligt sich das Museum mit einer Reihe von Veranstaltungen:

Dr. Hermann Kurahs hielt am 23. Mai unter reger Teilnahme einen Vortrag zur Meu-tereie des Infanterieregiments 97 in Radkersburg. In einer Kooperation zwischen Museum und BORG Bad Radkersburg fand das Projekt „100 Jahre – 100 Gedanken“ mit Ausstellungseröffnung am 25. April statt. Der künstlerisch-kreative Beitrag erhielt eine Auszeichnung durch Unterrichtsminis-ter Dr. Heinz Faßmann.

Am steirischen Archivtag des Landesarchivs am 24. Mai konnten Dr. Hermann Kurahs und Mag. Marie Theres Zangger das Ausstellungsprojekt zu den Dörfern der ehemaligen Gemeinde Radkersburg Umgebung vorstellen. Dieser Vortrag von Seiten des Stadtarchivs Bad Radkersburg fand zum Thema Archiv und regionale Identität statt und wurde mit großem Interesse verfolgt.



Vortrag im Landesarchiv, Dr. Hermann Kurahs und Mag. Marie Theres Zangger, Fotograf: Heinz Kanzelbinder

Vorschau

Am 3. August 2018 findet im Rahmen von „Flanieren und RAdieren“ bei freiem Eintritt eine vom Museum veranstaltete Spezialführung zum Thema „40 Jahre Europagoldmedaille für Denkmalpfle-ge“ statt. Treffpunkt ist die Gästefinfo um 18.00 Uhr.



Am 6. September 2018 wird die Sonder-ausstellung „Sicheldorf - ein Dorf an der Grenze“ um 18.30 Uhr eröffnet. Da kaum ein Dorf in der Steiermark prädestinierter ist, sich mit dem Thema Grenze ausei-nerzusetzen, passt eine Aufarbeitung seiner Geschichte ausgezeichnet zum Gedenkjahr.

Erste-Hilfe-Kurs an der NMS Bad Radkersburg

An der NMS Bad Radkersburg wurde erstmalig für alle 4. Klassen ein Erste-Hilfe-Grundkurs durchgeführt. Angeregt wurde diese Aktion vom Elternverein (Obfrau Karin Jurkowsch), der die Beiträge für den Kurs auch zur Gänze bezahlt hat. Mit großer Begeisterung nahmen die Jugendlichen am Kurs teil, der ihnen ein Basiswissen an Erste-Hilfe-Maßnahmen für Notfallsituationen vermittelte. Unter der Führung von Ortwin Lenz, Elke Hirsch und Mario Steßl wurde in 3 Gruppen gearbeitet. Die Schüler hatten praktische Übungen und eine bestandene theoretische Prüfung zum Erwerb des Ausweises nachzuweisen. Allen Schülern, die stets anwesend waren und gut mitgearbeitet haben, gelang dies auch wunderbar.



Das Retten aus dem Auto, die Helmabnahme und andere wichtige Kursinhalte wurden praxisnah am Autoparkplatz durchgeführt und geübt. Ausgestattet mit einem guten Wissen und gut eingeübten praktischen Anwendungen wurde den Schülern auch der Mut mitgegeben, in Akutsituationen richtig handeln zu können. Die große Freude, mit der die Schüler und Schülerinnen bei der Arbeit waren, bestätigt die Wichtigkeit dieser Ausbildung.

Dipl. Päd. Ortwin Josef Lenz

Vorlesetag und Buchpräsentation in der Bücherei

Besondere Vorleser konnte die Bücherei für den 1. Österreichischen Vorlesetag, der am 15. März stattfand, gewinnen, und zwar die Vizebürgermeister Mag. Josef Sommer und Christian Duric sowie Gemeinderätin Gabriela Karlinger und Stadtrat DI Manfred Mikl.

Vorgelesen wurde den Kindergartenkindern. Die spannenden und lustigen Geschichten fanden viel Anklang bei den kleinen Zuhörern. Im Anschluss hatten die Kinder noch ausgiebig Gelegenheit, die Bibliothek zu erkunden, in den Bilderbuchtrögen zu stöbern und sich selbst Bücher anzusehen und auszuleihen.



In Kooperation mit dem Lionsclub Bad Radkersburg – Mureck gelang es, den bekannten Autor, Psychotherapeuten, Theologen und freien Mitarbeiter des ORF Dr. Arnold Metznitzner zur Präsentation seines neuen Buches „Mit dem Herzen atmen“ nach Bad Radkersburg zu holen.

Dr. Metznitzner konnte die zahlreich erschienenen Besucher mit seinen in die Tiefe gehenden Gedanken und Erfahrungen begeistern. Der Autor wies darauf hin, dass man auch Belastendes in sein Leben integrieren kann und muss, dass aber auf Glück und Freude im und am Leben nicht vergessen werden darf.

Weitere Fotos von den beiden Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der Bücherei unter www.buecherei-radkersburg.bvoe.at/veranstaltung/2018



TuS Bad Radkersburg Volleyball, U-13 weiblich

Bronze bei den Bundes- meisterschaften!



Die U-13 Volleyballmannschaft des TuS Bad Radkersburg errang bei den Bundesmeisterschaften von 26. bis 27. Mai, in Höchst, Vlb., den hervorragenden 3. Platz. Voraussetzung für die Teilnahme waren der 1. oder 2. Platz in der Landesmeisterschaft.

Beim Landesfinale der besten acht U-13-Mannschaften gelang den Südoststeirerinnen die Sensation. Nach klaren Siegen im Viertelfinale gegen Fürstenfeld und im Semifinale gegen die Mannschaft Bad Radkersburg II traf man im Finale erwartungsgemäß auf die Favoritinnen aus Hartberg.

Im entscheidenden Spiel um Gold konnten diese jedoch mit ihren Stars der Ausgeglichenheit der Radkersburgerinnen nichts entgegensetzen, und der Endstand lautete 2:0 für den TuS Bad Radkersburg, was den Landesmeistertitel und die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft einbrachte.

In Höchst spielten sich die Mädchen des TuS ohne Matchverlust ins Halbfinale, wo der Gegner wieder Hartberg hieß. Den ersten Satz konnten die Radkersburgerinnen knapp für sich entscheiden, dann jedoch übernahm Hartberg das Ruder und siegte verdient 2:1.

Somit ging es für Bad Radkersburg um den 3. Platz. Im Spiel gegen die Wildcats aus Klagenfurt sicherten sich Elena und Jana Sammt, Veronika Witsch und Franziska Kirchenwitz (Landesmeisterinnen) sowie Laura Mencigar, Anja Fichtner und Trainer Heimo Witsch mit einem souveränen 2:0 (21:16, 21:16) Sieg die Bronzemedaille.

*Text und Foto:
Mag. Sonja Witsch
Obfrau TuS Bad Radkersburg
Volleyball*

Orchesterkonzert der Musikschule zum Schulschluss

Zum Schulschluss lud die Musikschule zum traditionellen Orchesterkonzert in das Zehnerhaus. Das Miniblasorchester, das Jugendblasorchester sowie das Sinfonieorchester präsentierten ein musikalisches Feuerwerk.

ter, das Jugendblasorchester sowie das Sinfonieorchester präsentierten ein musikalisches Feuerwerk.

Die Highlights in diesem Schuljahr waren ein Musikkolleg mit einem Ensemble aus Venezuela, das Freundschaftskonzert mit der Musikschule in Gornja Radgona, die Verleihung des Titels „Meistersingerschule 2018“ wie auch der 2. Platz beim „Österreichischen Bandwettbewerb“. Unsere Musikschule bietet Bedingungen, in denen Lernen und Lehren in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung stattfinden und kulturelles Bewusstsein entstehen kann. Sie ist das Zentrum der künstlerisch-musischen Bildung unserer Stadt. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste.



*Der Musikschuldirektor
Alfred Ornig BA MA*



Die Stadtgemeinde gratulierte ZUM GEBURTSTAG!

80 Jahre



Adolf Reich, Neuhummersdorf



Adolf Wonisch, Neuhummersdorf



Valerian Manz, Laafeld



Alfred Schaffer, Neubaustraße



Rudolf Bohmetz, Pfarrsdorf

85 Jahre



Wilhelm Hollerer, Murgasse



Ferdinand Filipic, Kirchweg



Renate Jausovec, Liebmannseestr.



Angela Wurzing, Weberweg



Marta Ploder, Zeltingerstraße

90 Jahre



Emma Hamsa, Zeltingerstraße



Erna Prassl, Pfarrgasse



Theresia Schnepf, Dr. Kamniker-Str.



Gertrude Kohn, Bahnhofstraße

95 Jahre



Maria Potzinger, Hummersdorf



Anton Wolf, Dr. Kamniker-Straße

In der Zeit von 1. April bis 22. Juni 2018 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten uns, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80. Geburtstag:
Adolf Friedrich Weinhandl,
Karl-Neuhold-Straße

85. Geburtstag:
Elfriede Weberitsch,
Kodolitschhof

90. Geburtstag:
Anna Zweifler,
Dr. Kamniker-Straße

95. Geburtstag:
Maria Knapp,
Frauenplatz

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Sie zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden wollen bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll. (Tel: 03476/2509-121)



Stadtkapelle Bad Radkersburg unter neuer musikalischer Leitung

Das heurige Frühjahrskonzert der Stadtkapelle war von zahlreichen Highlights geprägt. Dem Publikum im Zehnerhaus wurden in der ersten Halbzeit böhmisch-mährische Leckerbissen und im zweiten Durchgang bekannte Hits und Evergreens wie „One Moment in Time“ und „Everybody loves somebody“ präsentiert. Zahlreiche Soloauftritte rundeten das kurzweilige Programm ab.

Emotionaler Höhepunkt des Konzerts war mit Sicherheit der Abschied von Günther Pendl von seiner Tätigkeit als Kapellmeister. Nach über 35 Jahren übergab er in einem festlichen Rahmen den Taktstock an seinen Stellvertreter Georg Laller. Pendl hatte im Jahr 1982 die musikalische Leitung übernommen und so die Entwicklung der Stadtkapelle maßgeblich geprägt. Er etablierte diese als fixen Bestandteil im Kulturleben der Thermenstadt und brachte zahlreiche Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen hervor. Ein ganz großes Anliegen war und ist ihm auch die Jugendarbeit. Er initiierte viele Aktivitäten, um die Jugend für die Blasmusik zu begeistern - zum Beispiel mit dem Projekt „Marching Band“.

Für seine überaus verdienstvolle Tätigkeit erhielt er im Rahmen des Konzerts vom Österreichischen Blasmusikverband aus den Händen des Landesobmanns und ÖBV-Vizepräsidenten Erich Riegler die Verdienstmedaille in Gold. Riegler bedankte sich im Namen des steirischen Blasmusikverbandes bei Günther Pendl für seine Arbeit. Auch die Mitglieder der Stadtkapelle würdigten die Tätigkeit ihres scheidenden Kapellmeisters. So gab es von vier Wegbegleitern aus unterschiedlichen Blickwinkeln interessante Einblicke und als Überraschung ein eigens arrangiertes und getextetes Lied. Vor der eigentlichen Übergabe konnte sich Günther Pendl auf der Trompete beim Solostück „Malaguena“ auszeichnen und erntete dafür Standing Ovation vom Publikum. Der neue Kapellmeister - Georg Laller - ist seit über 20 Jahren Mitglied der Stadtkapelle und ist nach dem Studium an der Kunstuniversität Graz als Lehrer an der Musikschule Mureck für die Fächer Tuba, Musiktheorie und musikalische Früherziehung tätig. Laller wird bei seiner Tätigkeit vom bisherigen Kapellmeister-Stellvertreter Max Stadler und von seinem Vorgänger Günther Pendl unterstützt.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bedankt sich bei Günther Pendl für seine 25-jährige Tätigkeit als Kapellmeister und wünscht ihm alles Gute für seine weitere Mitarbeit bei der Stadtkapelle. Dem neuen Kapellmeister Georg Laller wünschen wir viel Freude und Motivation für die Arbeit mit den Musikern.

Auszeichnungen für die Stadtkapelle

Am 3. Mai wurde in den Räumlichkeiten der Alten Universität in Graz die Ehrung von steirischen Musikkapellen vorgenommen, welche sich in den letzten fünf Jahren unterschiedlichen Wertungsspielen gestellt hatten. Insgesamt wurden 69 Musikvereine mit dem „Steirischen Panther“ geehrt - auch die Stadtkapelle Bad Radkersburg durfte diese Ehrung bereits zum vierten Mal aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und seinem Stellvertreter Michael Schickhofer entgegennehmen. Zusätzlich erhielt die Stadtkapelle neben 31 anderen Kapellen für die erfolgreiche Teilnahme an diesen Wertungsspielen die „Robert-Stolz-Medaille“ - diese Auszeichnung gab es nun bereits zum dritten Mal für den Klangkörper der Thermenstadt. Die Auszeichnungen wurden von Obmann Michael Laller, Kapellmeister-Stellvertreter Günther Pendl, Stabführer Ewald Fasching und Bürgermeister Heinrich Schmidlechner entgegengenommen.



Foto: Fischer, Graz

Bad Radkersburg hat in Zelting mit dem Rückhaltebecken als Hochwasserschutz an der Kutschenitza ein weiteres ökologisch wertvolles Feuchtgebiet erhalten. Die bisherige Umsetzung der begleitenden ökologischen Maßnahmen auf den abgelösten Flächen fördert die Entwicklung bereits verloren gegangener Lebensräume.



Rückhaltebecken Zelting - ein neuer ökologischer Lebensraum

Das Gelände liegt auf einer alten Flussterrasse aus der Eiszeit, der „Helfbrunnerterrasse“. Hier hat die Ur-Mur, der Vorläufer unserer heutigen Mur, vor etwa 200.000 Jahren eine meterdicke Lehmschicht abgelagert. Diese Lehmschicht wirkt als Wasserspeicher und führt dazu, dass die tieferliegenden Bereiche des Rückhaltebeckens das ganze Jahr über mit Wasser gefüllt sind.



Seit der Errichtung des Rückhaltebeckens haben sich hier viele, und z.T. sehr seltene und geschützte Pflanzen und Tiere angesiedelt. Andere benutzen das Sumpfgelände als Rastplatz beim Durchzug.

Viele seltene Arten, die aus unserer Region schon verschwunden waren, finden hier wieder ihren Lebensraum.

Vor allem sind es unzählige Vogelarten: im Rohr nisten Rohrhammern und Schwarzkehlchen. Laut ertönt das „krik krik krik karre karre“ des Drosselrohrsängers. Das Trillern der Teichhühner, die hier ihre Jungen haben, der Schwan in seinem Nest; im Flachwasser suchen unzählige Zugvogelarten nach Nahrung: Alpenstrandläufer, Bekassinen, Seidenreiher, Löffler, Stelzenläufer...deswegen wird das Gebiet auch von Vogelkundlern von weither immer besucht. Im Mai hört man das „Klingeln“ der Wechselkröten.

Aber auch die Botaniker kommen auf ihre Rechnung: im Wasser blüht das schwimmende Laichkraut und der Sumpfuquendel. Am Rand erstrahlen die blauen Kerzen des streng geschützten Ähren-Ehrenpreises. Auf den trockeneren Erhebungen blüht in Massen der Blutweiderich.



Ein Wort zum Naturschutz: Hunde sind hier unbedingt an die Leine zu nehmen und das Betreten, sei es auch noch so gut gemeint, stört die Brut und ist zu unterlassen. Dies gilt bitte auch für Biologen! Es sind Bänke aufgestellt, von denen sich alles gut beobachten lässt. Es ist zu hoffen, dass das Gebiet seiner überregionalen Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt Rechnung getragen wird.

Prof. Max Fochtmann, Heinrich Wilde

Fotos: Max Fochtmann

Ambrosie – Allergieauslöser – Erhebung und Bekämpfung

Die Beifußblättrige Ambrosie wurde zu einem Problemunkraut, sie gehört zu den stärksten Allergieauslösern. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli / Anfang September verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker auf Ambrosia-Pollen steigt ständig. Eine Pflanze produziert bis zu 1 Milliarde Pollen und bringt durchschnittlich 4.000 Samen hervor.

Bekämpfungsmöglichkeiten – kleine Bestände:

- händisches Ausreißen mit der Wurzel, mehrmaliges tiefes Mähen vor der Blüte (jedoch Wiederaustrieb)
- Pflanzen nach der Blüte nicht mehr kompostieren – im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Nähere Informationen auf www.bad-radkersburg.gv.at/kundmachung



Foto: Landwirtschaftskammer Steiermark

Weltenbummler-App

Mit dieser App kannst du ausgewählte Neubürger (Tiere und Pflanzen) kartieren. Die App hilft bei Bewusstseinsbildung und Monitoring der Weltenbummler und zeigt eventuelle Auswirkungen auf.

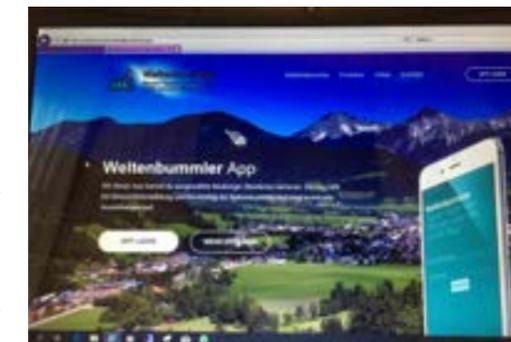
Weltenbummler sind Pflanzen-, Tier- und Pilzarten (Neobiota), die ursprünglich aus anderen Regionen stammen und sich meist mit Hilfe des Menschen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch in der Steiermark ansiedeln konnten. Manche dieser Neobiota können heimische Arten verdrängen und/oder sind für gesundheitliche Probleme sowie wirtschaftliche Schäden verantwortlich.

Mit der Weltenbummler-App können auch Sie bei der Erfassung solcher Arten in Ihrer Gemeinde mithelfen – in nur 3 Schritten:

1. Download der App und Anmeldung
2. Standort feststellen
3. Art erfassen (die Artensteckbriefe helfen dabei)

Ihre Einträge werden von BiologInnen geprüft und dann freigeschaltet. Bisherige Ergebnisse können schon online eingesehen werden.

Lesen Sie mehr dazu: <http://weltenbummler.schulatlas.at/>



Rebzikade – Bekämpfung

Auch im heurigen Jahr muss die Rebzikade weiterhin bekämpft werden. Eigentümer und Betreiber von Weingärten sind verpflichtet, eine Bekämpfung der Rebzikade mit Pflanzenschutzmitteln durchzuführen.

In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben/Direkträgerreben wird empfohlen, Gelbtafeln anzubringen. Zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter einer Hecke sind notwendig.

Nähere Informationen unter: www.bad-radkersburg.gv.at/kundmachung sowie unter <http://stmk.lko.at/> =Steiermark =Bezirkskammer Leibnitz =Warmmeldung ARZ/GFD und dem telefonischen Warndienst der Landeskammer Tel: 0316/8050-1548



Bad RADkersburg! Wo sonst?!

Seit 6 Monaten arbeitet ein Team aus Experten intensiv an Verbesserungen im Nahverkehr, speziell an der Konzeption und Umsetzung zukünftiger Radwege. Wie das Ergebnis der Fragebögen bestätigt, gibt es bei kurzen Distanzen ein enormes Potential für das Rad und ein noch stärkeres für das Lastenrad. Mit dem Rad können wir 95% der in unserer Stadt angebotenen Waren für den täglichen Bedarf transportieren. Mit dem Lastenrad wären es 100%. Mit der 1. Fahrradstraße der Steiermark in Mitterling ist es uns gelungen, die Aufenthaltsqualität der Bewohner und gleichzeitig die Bewegungsqualität für Radfahrer entscheidend zu optimieren. (Pilot-)Projekte, deren technisches, rechtliches und organisatorisches Know-how von uns in Bad Radkersburg mitentwickelt wird, sind die Verkehrsorganisation an den Kreisverkehren, die Radwegsmarkierungen an den Radwegsüberfahrten, ein digitales Radwegnetz-Monitoring, der Aufbau einer Datenbank, die Planung von Radwegbrücken und Abstellanlagen, die Entwicklung der Begegnungszone Altstadt, Verknüpfungen zu internationalen Routen, wie EuroVelo 9 (Finnland, Griechenland), den „Amazon of Europe“ Bike Trail (Mur-Drau-Donau, durch fünf Staaten). Ein besonders wichtiger Aspekt ist, dass Kinder ab dem Radfahralter vom Wohnort absolut sicher zur Schule fahren können. Sie sind die besten Botschafter einer zukünftigen Radfahrkultur in unserer Gemeinde.

Manfred Mikl, Stadtrat
Projektleiter Radverkehrskonzept



Das Radfahrkonzept

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Alltagsradverkehr aktiv zu fördern.

Wir wollen, dass unsere Bürger von ihrem Wohnort mit dem Rad direkt zu ihrem Zielort kommen. Um ein Radverkehrskonzept, das auch als Basis für Förderungen dient, erstellen zu können, stehen uns Verkehrsplaner beratend zur Seite. Gleich zu Beginn wurde ein Workshop installiert, dessen Teilnehmer aufgrund ihrer Funktion und ihres Verantwortungsbereiches auf unterschiedliche Weise mit dem Thema RAD befasst sind. Es wurden jede Menge Daten gesammelt, u.a. durch Befahrungen, mit Hilfe von Fragebögen und vielen direkten Rückmeldungen.

66km Radwegenetz

Auf Basis von allen zur Verfügung stehenden Daten wurde in Workshops ein Radwegenetz für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg erarbeitet, das Hauptradrouten, Erschließungswege und Radabstellanlagen beinhaltet. Die Hauptrouten führen von der Stadt nach Halbenrain, Goritz, Zeltling

und Sieldorf. Eine Ringroute führt um die Stadt herum. Die übrigen Radwege werden in das Erschließungsnetz mit aufgenommen. Mit diesem 66 km langen Radwegenetz verbinden wir zukünftig Ihren Wohnort mit Ihrem Zielort in der Gemeinde.

Dem Tourismus und weit vorausblickenden Gemeindeverantwortlichen verdanken wir es, dass bereits viele Radwege vorhanden sind. Um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es noch einiger Lückenschlüsse (Evangelischer Friedhof, Grenzzufahrten, Sieldorf und Zeltling, Anbindung LKH) und neuer Streckenteile (z.B. Fahrradbrücken), für die ein Konzept entwickelt werden muss.

Konfliktzonen

Es hat sich herausgestellt, dass die B69 mit ihren Kreisverkehren und der Kreuzungsbereich Altes Lagerhaus/LKH nicht nur für Radfahrer eine be-

sondere Herausforderung darstellen. Hier wird in Sonderprojekten daran gearbeitet, Lösungen für den gesamten Verkehr zu finden. Dort, wo es zukünftig zu Konflikten kommen kann, soll mit farbigen Markierungen gearbeitet werden.

Multimodaler Verkehr

Verknüpfungen mit öffentlichen Bus- und Bahnanschlüssen sind besonders wichtig. Dazu braucht es auch eine fahrradgerechte Infrastruktur. Das heißt, dass Radwegzufahrten bzw. Zubringer errichtet werden müssen. An diesen Umstiegspunkten muss es auch (zusätzliche) Abstellplätze sowie Reparatur- und Servicestellen geben.

Fahrradstraße

Ein erstes Teilprojekt wurde bereits umgesetzt. Die 1. Fahrradstraße der Steiermark, die gleichzeitig ein Teilstück des Murradweges R2 bildet, führt durch Mitterling. Sie wurde im Beisein von Verkehrslandesrat Lang und vielen Schülern eröffnet.

In diesem Streckenabschnitt dürfen Radfahrer nebeneinander fahren. Sie haben Vorrang. Für Autos (Anrainer, Zustelldienste, Besucher) ist das Zu- und

Abfahren mit max. 30 km/h erlaubt. Das Durchfahren ist, außer für Radfahrer, verboten. Mit dieser Maßnahme soll die Aufenthaltsqualität der Bewohner und die Bewegungsqualität der Radfahrer gesteigert werden.

Begegnungszone Altstadt

Ein weiterer Aspekt kommt mit der Entwicklung einer Begegnungszone über das gesamte Altstadtgebiet hinzu. In Bad Radkersburg sind bereits sehr viele Voraussetzungen gegeben, die Altstadt mit einer zukunftsorientierten Verkehrsorganisation neu zu gestalten und zu beleben. Geschäftsleute sollen ihren Kunden begegnen und nicht durch vorbeifahrende Autos das Nachsehen haben. Gäste sollen das historische Ambiente genießen können und unseren Hauseigentümern und Bewohnern soll durch weniger Abgase und Lärm eine besondere Qualität geboten werden.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg kann eine Begegnungszone nur gemeinsam mit den Bewohnern und der örtlichen Wirtschaft entwickeln. Dazu bedarf es einer intensiv geführten Diskussion über die Ziele der Stadt. Das Straßenbild wird sich im Falle einer Begegnungszone ändern. Die Geschwindigkeitsunterschiede zwischen den

Verkehrsteilnehmern sollen geringer werden. Man soll sich in Bad Radkersburg sowohl als Fußgänger als auch als Radfahrer wieder geschätzt fühlen.

In Velden z.B., wo eine 600 m lange Begegnungszone eingerichtet wurde, verzeichneten die Geschäftsleute in diesem Abschnitt durchschnittlich 30% mehr Umsatz. Nun wollen sie dort auch in den benachbarten Straßenzügen eine Begegnungszone einrichten.

Umsetzung

Das Land Steiermark unterstützt in den kommenden Jahren den Radwegausbau mit sehr großzügigen Förderungen mit bis zu 70% der Investitionskosten. Mit einem Vertrag zwischen Gemeinde und Land soll der Ausbau dann etappenweise erfolgen.

Das Ziel

Wir wollen mit dieser Fahrradförderung die schönste Radregion zur besten machen.

Die Entscheidung, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu wählen, liegt tagtäglich bei uns selbst.

Workshop der Aktion rad-mobil:

Land Steiermark FA STED HR Mag. Karl Lautner
Baubezirksleitung HR DI Franz Kortschak
Fachabteilung Strassendienst Regionalleiter Ing. Josef Fleischhacker
Land Steiermark DI Dr. Peter Sturm
verkehrplus GmbH Dr. Markus Frewein, Jürgen Sorger, MSc
Polizei Bez.Insp. Ferdinand Strein, Insp. Hannes Wonisch
NMS Bad Radkersburg, VL Elke Hirsch
Tourismusverband, GF Christian Contola, Dorli Weberitsch
Wirtschaftsforum, Mag. Gunther Hagen
Verein Pro Innenstadt, OAR Günther Zweidick, Heinrich Wilde
Stadtamt SAdir. Franz Brandner, Gerlinde Taschner
Infrastruktur Ing. Thomas Henning
Bürgermeister Heinrich Schmidlechner
Alle Fraktionen und freie Mandatarin des Gemeinderates
Projektleiter Stadtrat Manfred Mikl

Anmerkungen und Wünsche zum Thema Radverkehr an die Projektteilnehmer, in der Bürgerservicestelle oder schriftlich in den Briefkasten.

Sie hat gewonnen!

„Wir haben Fragen“ hieß es in dem mehrseitigen Fragebogen, der Ihnen vor kurzem ins Haus geflattert ist. Erfreulich, wie viele mitgemacht haben und den doch recht umfangreichen Fragenkatalog beantwortet und abgegeben haben. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit! Für eine gab es daneben noch einen tollen Preis: Ein Damen-Fahrrad mit allem Drum und Dran aus dem Bad Radkersburger Fahrradfachgeschäft in der Langgasse. Die glückliche Gewinnerin ist Frau Sandra Baumann aus Bad Radkersburg. Dieser Tage wurde der Preis von Stadtrat Manfred Mikl übergeben und die glückliche Gewinnerin kann jetzt beschwingt in den Sommer radeln!

Foto: G. Schleich



Neue Betriebe in unserer Stadtgemeinde

Farbenfachgeschäft

Am 28. Mai eröffnete **Malermeister Roland Spätauf** ein neues Farbenfachgeschäft in seiner Betriebsstätte Zeltlingerstraße 8. Dank einer hochmodernen Farbmischanlage kann sowohl jeder Farbton für Innen- und Außenanstrich als auch Lack nach Ihren persönlichen Wünschen gemischt werden. Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Ebenfalls neu seit 25. Juni: Stukkateur- und Trockenbaumeisterbetrieb.



**Malerei, Farbenfachgeschäft
Trockenbau, Bodenverlegung
Zeltlingerstr. 8, Tel. 0664 / 28 45 088**

Kunst- und Genussladen

Petra Greifensteiner hat am Hauptplatz 6 einen langgehegten Plan verwirklicht: einen großen, zentral gelegenen Raum für Kunsthandwerk und Produkte aus der Region. Über 80 Aussteller bestücken bereits die Regale. Zu entdecken gibt es etwa Keramik von Valerija Gugl, Dekoratives aus Rost von Margreth Trammer und Handgefertigtes aus der Werkstatt der Lebenshilfe, außerdem kulinarische Schätze der Region von Wein bis Kernöl. Wer auf der Suche nach einem besonderen Geschenk, köstlichen Mitbringseln oder einfach einem schönen Stück für zu Hause ist, wird hier fündig.

Die Eröffnung findet am Freitag, den 29. Juni beim ersten „Flanieren und RADieren“ dieses Sommers statt.



Foto: Gerhard Schleich

Kunst- und GenussLaden
Hauptplatz 6
8490 Bad Radkersburg

Öffnungszeiten im Sommer:
Mi & Do: 9:00 – 12:00 und
17:00 – 21:00 Uhr
Fr: 9:00 – 12:00 und
17:00 – 22:00 Uhr
Sa: 9:00 – 13:00 Uhr

Suchen Sie einen Job oder als Firma neue Mitarbeiter?

Seit der Neueröffnung am 15. März 2018 sind wir als 1A Personal GmbH ein wichtiger Bestandteil in Bad Radkersburg geworden und als einer der größten Arbeitgeber in der Region decken wir die Nachfrage in beinahe allen Branchen ab.

1A Personal verbindet Sie mit den besten Arbeitgebern der Region / Steiermark. Im Herbst 2018 wird unsere zweite Filiale in Feldbach eröffnet und mit den Filialen in Wien und Schwaz starten wir dann österreichweit so richtig durch. Weiterhin

bieten wir motivierten und qualifizierten Menschen an, sich bei uns zu bewerben, denn gute Facharbeiter werden immer gesucht! Wir laden Sie herzlich ein, uns in der Filiale Bad Radkersburg zu besuchen. Sie finden uns wie immer in der Halbenrainerstraße 11-13 im 1.OG des Süd Ost Shopping Centers.

Sie erreichen uns während unserer Bürozeiten* telefonisch unter +43 3476-4111-0, per E-Mail unter office@1a-personal.at, sowie online über unsere Homepage www.1a-personal.at.

Atelier Stadelmann

Neueröffnung in der Langgasse 29

Nach einer Übergangsphase hat sich Frau **Gundi Stadelmann** nun entschlossen, sich mit ihrem beliebten „Atelier Stadelmann“ in der Langgasse 29 einzumieten.

Das Atelier ist nicht nur ein Geschäft sondern auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Hier finden Sie Bilder verschiedener Künstler, besondere Dekorationsartikel, ausgefallene Stoffe, kunstvolle Textilien wie Decken und Polster zum Ansehen und Kaufen.

Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 16:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr.

Wir freuen uns über ihre Initiative und wünschen Frau Stadelmann viel Glück und Erfolg!



Foto: Gerhard Schleich



50 Jahre Altneudörflerhof

Bei herrlichem Wetter lud die Familie Reczek zu 50 Jahren Altneudörflerhof und 6 Jahren Café Auszeit. Vor 50 Jahren begann alles mit Viktor und Liserl Reczek die am heutigen Sitz des Altneudörflerhofs ein Grundstück erwerben konnten und bereits 1967 wurde das Haus erweitert und die ersten Fremdenzimmer errichtet. Der Zuspruch war so groß, dass Oma und Opa sogar aus ihren eigenen Schlafzimmern auszogen, um diese zu vermieten. Im Jahre 1972 folgten 10 weitere Zimmer und nach der Erschließung der Thermalwasserquelle

wurde voll auf den Tourismus gesetzt und Hermi und Erich erweiterten um weitere 15 Zimmer. 1983 wurde der Gasthof eröffnet und in weiterer Folge die Idee der Pension Altneudörflerhof geboren.

Die nächsten Jahre waren von steten Investitionen geprägt und es folgte noch ein großzügiger Zubau. Das Gästehaus Reczek / Hotel Garni Altneudörflerhof und das Café Auszeit waren geboren.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bgm. Heinrich Schmidlechner

und seitens der Wirtschaftskammer RSTO Mag. Josef Sommer und RSTL Mag. Josef Majcan. Abgerundet wurde dieser besondere Tag mit Musik von „Die Lustigen Karl“, die bereits bei der Eröffnung spielten. Zahlreiche langjährige Gäste des Hauses wurden vom TV Obmann KoR Sepp Jausovec im Rahmen einer Gästeehrung des Tourismusverbandes geehrt. Die Familienfeier - auch alle Gäste zählten dazu - klang gemütlich aus.

Mehr auf: www.altneudoerflerhof.at



Verleihung der Goldenen Wirtinnenrose 2018

Vier südoststeirische Wirtinnen, die seit vielen Jahren mit besonderem Engagement und Gastlichkeit die südoststeirische Wirtshauskultur prägen, wurden in Lannach mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet. Die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark würdigt damit alle zwei Jahre die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Verliehen wurde die „Goldene Wirtinnenrose 2018“ an **Frau Veronika Kollmanitsch vom Gasthof „Zum Lindenhof“** in Laafeld.

Frau Kollmanitsch hat nach den Pflichtschuljahren die Doppellehre Koch/Kellner absolviert und den Lehrabschluss mit Auszeichnung in der Berufsschule Bad Gleichenberg abgelegt. Im Jahr 1984 begann sie, zusammen mit ihrem Mann, seinen elterlichen Betrieb „Zum Lindenhof-Kollmanitsch“ zu führen. Der Gasthof ist für seine bodenstän-

dige, regionale Küche mit saisonalen Raffinessen und vor allem für die Backhendl bekannt. Inzwischen wurde dieser Gasthof zu einem Familienbetrieb

mit 56 Gästebetten und Swimmingpool ausgebaut und wird gemeinsam mit den drei Töchtern Veronika, Christine und Cornelia geführt.



v.l.n.r.: Sommer, Familie Kollmanitsch, Stangl
Fotocredit: Hannes Loske ARTige Bilder Graz

Trinkwassertag Bad Radkersburg

Am 15. Juni 2018 fand der Tag der offenen Tür beim Wasserwerk statt.



Chronik Wasserversorgung

Die Stadt Bad Radkersburg wurde bis ins Jahr 1950 durch fünf öffentliche Brunnen und rund 100 private Pumpbrunnen äußerst schlecht mit Trink- und Nutzwasser versorgt. Das Wasser aus den Brunnen war mangels einer Kanalisation durch die in den Boden einsickernden Abwässer so verseucht, dass 95 % dieser Brunnen eine Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung bedeuteten. Aus diesem Grund beschloss die Stadtgemeinde Bad Radkersburg, eine zentrale Wasserversorgungsanlage zu errichten. Im Jahr 1951 wurde mit dem Bau der Wasserversorgungsanlage begonnen und 1954 erfolgte die Fertigstellung.

Wassergewinnung

Die Wassergewinnung der Trinkwasserversorgung in Bad Radkersburg besteht aus Grundwasser und wird aus zwei Schachtbrunnen mit 7,5 m Tiefe und einer Konsensmenge von insgesamt 44 Litern pro Sekunde gewonnen. Das geförderte Wasser ist durch seine hohe Qualität bestes Trinkwasser und wird in zwei Tiefenbehältern mit einer Gesamtmenge von 850 m³ gespeichert. Die Jahresfördermenge liegt bei 580.000 m³.

Investitionen zur Qualitätssicherung

In den Ortschaften Pridahof und Goritz bei Radkersburg gab es Probleme mit dem Trinkwasser. Bei der Suche nach einer geeigneten Versorgungsmöglichkeit zog man den Anschluss an das Versorgungsnetz des Wasserverbandes Grenzland-Südost (kurz GSO) in Erwägung. Nach zahlreichen Verhandlungen einigte man sich nicht nur darauf, eine Leitung nach Pridahof zu bauen. Es wurde beschlossen, gleich eine Notwasserleitung für den gesamten Raum von Bad Radkersburg zu bauen, damit die Versorgung mit Trinkwasser für alle gesichert ist. Die Ausbaurkosten für die Wasserleitung sowie für die des Ortsnetzes betragen über 1,5 Millionen €. Fertigstellung war 2016/2017.

Landtagspräsident Franz Wegart

Am 25. Juli 2018 wäre Landtagspräsident Franz Wegart 100 Jahre alt geworden. Franz Wegart ist in Altneudörfel aufgewachsen. Während der gesamten Zeit seines politischen Wirkens blieb er der Stadt Bad Radkersburg und der Region verbunden. Er war Vertreter und Fürsprecher für unsere Anliegen bei zahlreichen Projekten beim Land Steiermark. Genannt sei hier etwa die Finanzierung beim Kurhotelbau in Bad Radkersburg. Seiner Intervention ist es zu verdanken, dass das Bundes-Oberstufenrealgymnasium in Bad Radkersburg errichtet wurde. Er hat sich nicht gescheut, politisches Risiko für unsere Stadt auf sich zu nehmen. So ist es letztendlich seiner Entscheidung zu verdanken, dass das Land Steiermark jene finanziellen Mittel nochmals bereitgestellt hat, um die Bohrung nach Thermalwasser zu einem erfolgreichen Ende zu führen. Damit hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung von Bad Radkersburg zur erfolgreichen Kur- und Thermenstadt. Seine Unterstützung und seine Bemühungen würdigend, hat die Stadt Bad Radkersburg Herrn Landtagspräsidenten Franz Wegart die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Zu Ehren des 100. Geburtstages von Herrn Landtagspräsidenten Franz Wegart hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Bereich des Stadtparks von der Alfred Merlini-Allee bis zur Mur „Franz-Wegart-Park“ zu nennen. Aus Anlass der hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages wird Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Mittwoch, dem 25. Juli 2018, im Zuge einer Feierstunde den Franz-Wegart-Park seiner Bestimmung übergeben.

Mittwoch, 25. Juli 2018, 9.30 Uhr

Feierstunde mit Gedenksteinenthüllung im Park beim Quellenhaus

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Zitat aus der Sitzung des Gemeinderates vom 6. September 1966:

„Landesrat Wegart hat sich immer mit Interesse und Tatkraft für die Wünsche der Stadt Radkersburg eingesetzt. Er verdient schon allein dadurch Anerkennung, dass er es nur auf Grund seines Fleißes und Bildungsstrebens so weit gebracht hat.“



WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Christa und Peter Peternel und ihre Tochter Paula, wohnhaft in Goritz b. Radkersburg 77, freuen sich sehr über ihren Sonnenschein Luisa, die am 6.5.2018 mit 51 cm und einem Gewicht von 3790 g in Feldbach geboren wurde.



Als waschechten Radkersburger können Huberta und Johann Schillets, wohnhaft in Laafeld 102, ihren Sohn Karl Simon bezeichnen, der am 20.4.2018 in der Dr. Schwaiger-Straße mit einer Größe von 49 cm und 2960 g im Rettungswagen auf die Welt kam.



Oskar Leopold wurde am 30.3.2018 in Graz mit 3655 g und einer Größe von 51 cm geboren. Seine Eltern Mario und Gertraud Preßnitz sowie sein großer Bruder Richard freuen sich sehr über den Wonneproppen.

Gemeinsame ZEIT

Am 5. Mai 2018 organisierte das Personal der beiden Kinderkrippen Bad Radkersburg einen gemeinsamen Ausflug mit Eltern und Krippenkindern!

Der Ausflugstag begann mit einer aufregenden Zugfahrt nach Mureck. Der anschließende Besuch des tollen und vielseitigen Spielplatzes in Mureck brachte die Kinder zum Leuchten. Im Laufe des Vormittags besuchten Mitarbeiter der Polizei und der Feuerwehr Misselsdorf die Kinder am Spielplatz. Das Erkunden der Einsatzfahrzeuge und die ersten Löschversuche waren für sie ein absolutes Highlight. Riesenseifenblasen, Mittagssnack, Eis und die abschließende Heimfahrt mit dem Zug rundeten den Tag perfekt ab!

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an unsere Sponsoren, welche die gesamten Ausflugskosten für uns übernommen haben: Autohaus Praßl, Xpresso Bad Radkersburg, Notar Frühwirth, Raiffeisenbank Bad Radkersburg, Sparkasse Bad Radkersburg, Hirtl Reisen, Spenglererei Potzinger, Schmuckkiste Bad Radkersburg sowie Kunst & Genussladen Bad Radkersburg.



Spendenübergabe

Im Zuge der Eröffnung der Filiale in Bad Radkersburg am 15.03.2018 sammelte die 1A Personal GmbH bei einer Tombola für den Kindergarten jede Menge Spenden ein. Geschäftsführer Tomaz Silak rundete den Erlös auf satte 500 € auf. Am 25.06.2018 fand dann im Beisein des Bürgermeisters Heinrich Schmidlechner die feierliche Übergabe im Kindergarten statt. Nun können sich die kleinen Radkersburger bald über neue Spielsachen freuen.



PARKTHERME NEWS:

GRATIS FERIENPROGRAMM FÜR DIE KIDS

In den Sommermonaten wird der Tageseintritt für Kinder von 6 bis 15,9 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg von der Stadtgemeinde übernommen. Holt euch dafür einfach den Voll-Cool-Ausweis in den Bürgerservicestellen Rathaus am Hauptplatz und Zeltingerstraße und zeigt diesen am Gästeservice-Center der Parktherme vor! Gültig täglich von 3. Juli bis 26. August 2018 im Rahmen des Voll-Cool Sommerprogramms.

Ab sofort ist der Kids-Coach Folder mit dem umfassenden Programm auf der Stadtgemeinde, in der Gästefinno und natürlich in der Parktherme erhältlich!



© Parktherme Bad Radkersburg

NEUE KLEINKINDERRUTSCHE UND SPIELBEREICH

Für Wasserspaß für die ganz kleinen Gäste sorgt die neue Kleinkinderrutsche im Elefanten-Look. Weiters wurde im Bereich des Kids-Corners eine rutschfeste und weiche Matte für noch mehr Spielvergnügen und Sicherheit angebracht.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

THERMENSOMMER

Gerade in der heißen Jahreszeit lockt die Parktherme mit vielerlei Wasservergnügen: Ruhesuchende können im besonderen Thermalwasser nach Herzenslust relaxen, während Bewegungshungrige im 50-Meter-Sportbecken bei garantierten 25 Grad Celsius voll auf ihre Kosten kommen. Wer seine Figur so richtig sommerfit halten möchte, auf den wartet zudem das kostenlose Outdoorfitness-Programm mit der österreichweit einzigartigen Aqua-Faszien-Fitness.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

PARKTHERME BAD RADKERSBURG:

EIN VOLL COOLER KIDS-SOMMER

Top-Schwimmerin zu Gast mit ihrem Wasser-Hindernisparcours, der „Challenge Blue“



© Parktherme Bad Radkersburg

Die Schulferien sind da und damit ist jetzt endlich viel Zeit für Spaß und Action in der Parktherme! Und auch heuer gibt's hier beim Ferienprogramm „Voll Cool“ mit dem Kids-Coach Katharina so richtig viel zu erleben.

Als Highlight warten der Wasser-Hindernisparcours sowie die Sicherheitsshow „Blue Circus by Jördis“. 124 Goldmedaillen hat Jördis Steinegger alleine bei Staatsmeisterschaften ergattert, auch drei Olympia-Teilnahmen stehen in der Vita der Grazerin. Mehrmals hat sie auch schon beim Parktherme 24-Stunden-Schwimmen als Athletin und Trainerin teilgenommen. Sie liebt das Element Wasser.

Bei diesen Highlight-Tagen gibt die Schwimmerin ihr „Wasser-Wissen“ an die nächsten Generationen weiter, mit dem Ziel, Kinder und Erwachsene wieder mehr ins Wasser zu bringen. Dazu gehören die wissensreiche „Blue Circus Sicherheitsshow“, der spannende Wasser-Hindernisparcours „Challenge Blue“ im Sportbecken und das herausfordernde Schwimmtraining mit der Vorzeigethletin höchstpersönlich beim Erlebnisbereich.

Termine für die Challenge Blue

Samstag, 21. Juli 2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 17. August 2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Natürlich stehen eine Murbootsfahrt, Schnuppertauchen oder Waterloo's Kindernachmittage vom 3. Juli bis 26. August 2018 wieder am Programm – hier ein Auszug:

5. Juli, 18. Juli, 23. August 2018

Parktherme Wassertriathlon

6. Juli, 14. Juli, 28. Juli 2018

Beachvolleyball Turnier im Park

10. Juli und 21. August 2018

Auf den Spuren der Handwerker im Museum Bad Radkersburg

11. Juli und 8. August 2018

Schnuppertauchen im Sportbecken

13. Juli und 10. August 2018

Tatütata, die Feuerwehr ist da

20. Juli und 15. August 2018

Die Indianer sind los! Kanu im Sportbecken

25. Juli und 22. August 2018

Murbootsfahrt – Erlebnisse von Natur und Wasser

27. Juli 2018

Eskimo-Spaß-Tour mit gratis Eis

1. und 2. August 2018

Waterloo's Kind Erlebnis im Vitalhotel (Toscana Garten)

11. August 2018

Walkingbälle im Erlebnisbereich

Mehrmals wöchentlich

Water Slide im Park

Montags-Highlight

Wissens- und Geschicklichkeitsspiele rund um die Natursteirer wie Apfel, Kürbis, Käferbohne, Kren, Holunder und Wasser mit Hupfburg

SOMMER SAUNA ZEREMONIE

Bei 30 Grad im Sommer in die Sauna? Das klingt absurd. Dennoch wird Saunieren im Sommer immer beliebter und in der Parktherme Bad Radkersburg gibt es genau die richtigen Zutaten für ein erfrischendes Ritual – die Sommer-Sauna-Zeremonie. Mit Crushed-Ice versetzt, sorgt das Aufgusswasser für eine angenehme Abkühlung und Entspannung. Der frische Duft nach Lavendel und Minze aktiviert Körper und Geist.

OUTDOOR FITNESS DER PARKTHERME

Gesund und Fit in der Natur – dieses Motto wird in der Parktherme Bad Radkersburg bis September groß geschrieben. Jeden Samstag locken zertifizierte Outdoor-Fitness-Trainer ins Freie und verhelfen zu mehr Kraft, Ausdauer und guter Laune – vom Faszien-Training im Thermalwasser, über die Feldenkrais®-Methode, bis hin zum Kräuter-Yoga - u.v.m. Kinder finden beim „Spiel im Gelände“ die perfekte Portion an Spaß und Bewegung.



© Parktherme Bad Radkersburg

30 JAHRE CAMPING IN BAD RADKERSBURG

Seit bereits 30 Jahren bringt der Campingplatz der Parktherme Gäste aus nah und fern in die Region. Für den Tourismusstandort Bad Radkersburg ist der Camping-Urlaub ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Mit knapp 24.000 Nächtigungen (pro Jahr) ergab sich in den letzten 7 Jahren ein Gästezuwachs von 22 Prozent. Die meisten Camper kommen aus Österreich und geben pro Aufenthalt rund 250 Euro aus. 1988 wurde der Campingplatz mit 48 Stellplätzen eröffnet und seitdem bereits zweimal vergrößert. Mittlerweile zählt er mit seinen 75 Stellplätzen und einem 400m² großen Zeltplatz zu einem der größten Campingplätze in der Steiermark.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

STAR-WEEKS

- Starauftritt von Chris Roberts, am 23. Juli 2018, inklusive Tanzabend ab 20.30 Uhr.
- Kindernachmittag und Konzert mit Waterloo, am 6. August 2018 ab 16.00 Uhr bzw. 20.00 Uhr.
- Tanzabend und Starauftritt von Wolfgang Niegelhell, am 31. August 2018, ab 20.30 Uhr.

Biosphärenpark, die Chance an der Mur!

Was ist ein Biosphärenpark?

Der Begriff bezieht sich auf die Biosphäre = Lebensraum. Er ist eine Anerkennung und Auszeichnung der UNESCO.

Entwicklungsmöglichkeiten liegen in sanftem Tourismus, in Produktentwicklungen sowie Kooperationen.

Anforderungen sind: eine **Kernzone**, das heißt eine Naturschutzzone ohne wirtschaftliche Nutzung – bei uns wäre das die Mur, eine **Pufferzone** (Natura 2000 Gebiet) mit nachhaltiger Land und forstwirtschaftlicher Nutzung ohne weitere Einschränkungen und das übrige Gemeindegebiet ist die **Entwicklungszone** als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum.

Ein 5-Länder-Biosphärenpark mit Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien wäre einzigartig in ganz Europa und wir würden mit der „Mur-Drau-Donau“ das Eingangstor zum Amazonas Europas sein. Die 3 südlichen Länder haben diese Anerkennung bereits. Slowenien steht kurz davor. Fehlt nur noch Österreich.

Ich sehe die Anerkennung der steirischen Grenz Mur mit den Gemeinden **Murfeld, Mureck, Halbenrain und Bad Radkersburg** als große Chance für unsere Region und die beteiligten Gemeinden.

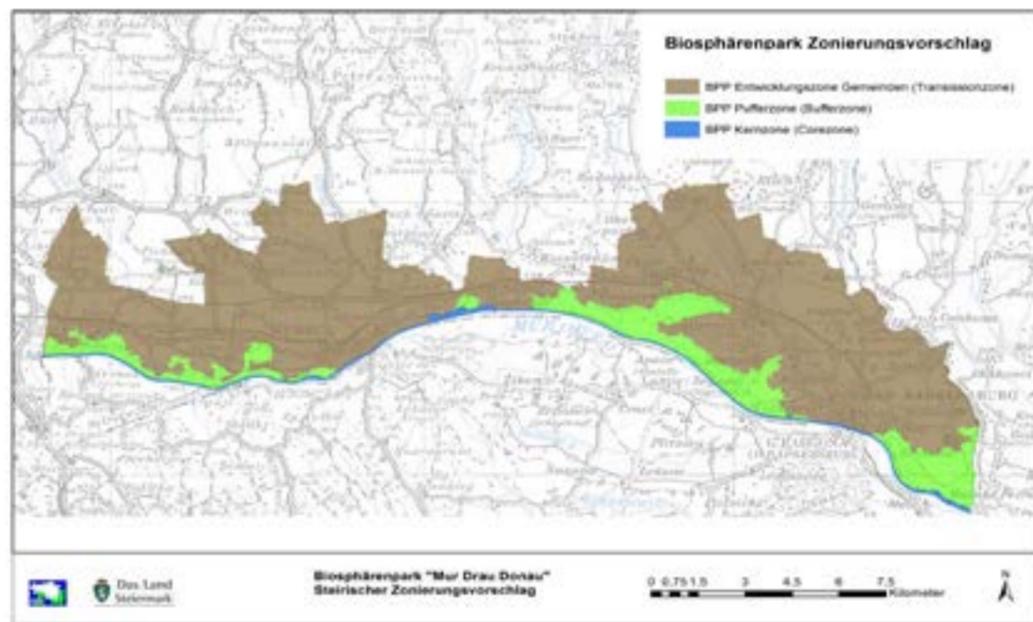
Damit würde der Lebensraum Mur noch stärker ins Zentrum einer nachhaltigen Entwicklung rücken.

In Slowenien sind 13 Gemeinden im zukünftigen Biosphärenpark. Ein gemeinsamer Biosphärenpark an der Mur könnte einen Mehrgewinn für beide Länder bedeuten. Die bisherige gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Bemühungen in puncto grenzübergreifender Tourismus, Wasserwirtschaft und Umweltschutz könnten dadurch noch vertieft werden.

Nach positiven Gemeinderatsbeschlüssen in den 4 Gemeinderäten soll im Herbst 2018 der Antrag für die Anerkennung des Biosphärenparks gestellt werden.

Näheres unter: www.bad-radkersburg.gv.at/kundmachung

Bgm. Heinrich Schmidlechner



Goldenes Ehrenzeichen für Dr. Hermann Kurahs

Der Historiker und ehemalige Professor am BORG Bad Radkersburg Dr. Hermann Kurahs erhielt das goldene Ehrenzeichen der Historischen Landeskommission für Steiermark. Im Rahmen eines großen Festaktes im Weißen Saal der Grazer Burg wurde ihm am 30. Jänner 2018 von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer diese besondere Auszeichnung verliehen. Dr. Kurahs forscht hauptsächlich zur Geschichte der Stadt Bad Radkersburg mit dem Forschungsschwerpunkt Geschichte der jüdischen Bevölkerung. Seine wissenschaftliche Arbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



Dr. Hermann Kurahs und LH Hermann Schützenhöfer, Foto Fischer, Graz

Spendenübergabe

Der Ball der Radkersburger am 10. Februar war sowohl ein gesellschaftlicher als auch ein finanzieller Erfolg. Deshalb waren wir auch heuer wieder in der Lage, eine größere Summe zu spenden.



Frau Dorothea Pridal, die mit sehr viel Engagement, Zeit und ihrem privaten Geld Radkersburger Kindern Nachmittage mit Spiel, Bastelei, Gesang und Jause schenkt, haben wir mit € 500,- unterstützt.

Dem Elternverein der Radkersburger Pflichtschulen konnten wir im Rahmen des Festakts „30 Jahre Volksschule“ € 2000,- überreichen.

Damit wollen wir erreichen, dass es allen Kindern möglich ist, z.B. bei Ausflügen mitzufahren.

Für das Ballkomitee Gabriele Karlinger

Radfit in den Sommer

Am 28.4.2018 nutzten Einheimische wie Gäste unseren Radcheck und ein kleines kostenloses Radservice im Radfachgeschäft „Frank & Mitterer Rad OG“ in der Langgasse 26. Während die Fahrräder überprüft und kleinere Reparaturen durchgeführt wurden, war Zeit für interessante und nette Gespräche. Als kleine Stärkung gab es Hirschhornkekse von Hermi Triebel. Für Hermi und mich, sowie für viele Radkersburger und Radkersburgerinnen ist das Fahrrad unser alltägliches und ganzjähriges Fortbewegungsmittel, für den Einkauf, Besuchsfahrten und für die Fahrt zur Arbeit. Gleichzeitig ist es auch ein Sportgerät, das fit hält. In der Stadtgemeinde Bad Radkersburg wurde schon viel in ein sicheres und gut ausgebautes Radwegenetz investiert, um für uns das Radfahren noch attraktiver zu machen. Auch in der Zukunft soll noch einiges getan werden - denn das Rad ist billiger als das Auto, es ist gut für die Umwelt, ein Parkplatz ist kaum ein Problem, es ist leise und es hält fit! In diesem Sinne wünsche ich einen schönen und unfallfreien Radsommer!



In diesem Sinne wünsche ich einen schönen und unfallfreien Radsommer!

Eure Gemeinderätin Mag. Sonja Witsch

ÖBB - Schienenersatzverkehr

Auch in diesem Sommer werden wieder auf einigen Strecken in der Steiermark umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen und an Bahnhöfen und Haltestellen umgesetzt. Dadurch kommt es ab Ende Juni 2018 auch zwischen **Werndorf – Spielfeld-Strass (bzw. Slowenien) – Radkersburg zu Streckensperren und Schienenersatzverkehren mit Bussen.**

Sperrübersicht:

- Strecke Spielfeld-Strass – Bad Radkersburg: Schienenersatzverkehr von 29. Juni bis 23. Juli 2018
- Strecke Spielfeld-Strass – Slowenien: Schienenersatzverkehr von 9. Juli bis 23. Juli 2018 aufgrund von Bautätigkeiten in Slowenien
- Strecke Werndorf – Spielfeld-Strass: Schienenersatzverkehr von 14. Juli bis 23. Juli 2018

Im Zuge der Bauarbeiten kommt es außerdem zu temporären Sperren von wichtigen Straßenverbindungen aufgrund von Arbeiten an Eisenbahnkreuzungen. Von besonderer Bedeutung sind diesen Sommer die Sperren der B69 (Südsteirische Grenzstraße / Murfeld) von 29. bis 5. Juli 2018 sowie der L215 (St. Georgener Straße) in Wildon von 14. – 23. Juli 2018.

Genaue Informationen zum Fahrplan und den Änderungen erhalten Sie unter: www.oebb.at | Tel.: 05-1717 | Scotty-App

Straßensperren im Zusammenhang mit Veranstaltungen:

„Länder Rallye“ des „Motoklub Veterani“ am

11. August 2018 von 9:00 bis 12:00 Uhr am gesamten Hauptplatz

- Sperre der Gemeindestraße Hauptplatz ab dem KP GemStr. Hauptplatz/Langgasse bis zum KP Gemeindestraße Hauptplatz/Anwesen Hauptplatz 17.
- Umleitung über die Langgasse, Murgasse, Theatergasse bzw. Emmenstraße
- Halte- und Parkverbot im gesamten gesperrten Bereich

Flanieren & Radieren

Jeden Freitag von 29.6.2018 bis 7.9.2018 ab 16:00 bis 24:00 Uhr ist keine Zufahrt in die Altstadt möglich.

Halten und Parken ist in der gesamten Langgasse und am Hauptplatz verboten. Wir bitten Sie daher, Ihr Kraftfahrzeug in den oben genannten Zeiten am Hauptplatz nicht abzustellen bzw. nicht zu parken. Beachten Sie die Absperrzeiten, wenn Sie Ihr Fahrzeug in diesen Zeiträumen benötigen.

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2018

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie thermische Sanierungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp gefördert. Thermische Solaranlagen ab einer

Fläche von 4 m² werden mit max. € 700,- gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch die Heizungsumstellung wird gefördert: Stückholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme mit max. € 5.000 gefördert. Ohne einer thermischen Sanierung werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit max. € 2.000,- gefördert. Thermische Sanierungen werden

Freie Gemeindewohnungen

Murgasse 6, Tür 7

Diese Wohnung liegt im 1. Dachgeschoss, hat 81 m², Heizung Fernwärme und verfügt über: Vorraum, Küche, 1 Zimmer, 1 großer Wohnraum, Bad, WC, AR und Fur.

Hauptplatz 14, Tür 4

Diese Wohnung liegt im 2. Stock, hat 67,40 m², Heizung Fernwärme und verfügt über: Vorraum, Küche, 2 Zimmer, Bad, WC und AR.

Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten. Informationen bzw. Wohnungsbesichtigungen: Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Schlangennotruf 130

Für unverhoffte Begegnungen mit Schlangen gibt es nun in der Steiermark einen neuen Notruf. Ehrenamtliche Berg- und Naturwächter leisten gegebenenfalls Erste Hilfe und bringen die Tiere anschließend dorthin zurück, wo sie hingehören. Wenn man eine Schlange im Haus oder in Hausnähe entdeckt, sollte man Ruhe bewahren, sofort die Landeswarnzentrale alarmieren und das Tier möglichst in Ruhe lassen.

Vergiftung: Notruf & Beratung 01 406 43 43

Bei Verdacht einer Vergiftung berät die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) rund um die Uhr.

vom Bund im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018 mit max. € 7.000,- gefördert.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich.

Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	0591336180
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Vorwahl Bad Radkersburg 03476	
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg 2509 + Durchwahl	
Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner: 134 (Bauamt)
Sekretariat:	129
Rechnungswesen:	Gerhard Schuster: 125
	Arnold Neubauer: 126
	Melanie Spelic: 127
	Sabrina Haas: 131
Infrastruktur:	Thomas Hennig: 132
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsanmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)	
Rathaus Hauptplatz:	120
Zeltlingerstraße:	123
Museum im alten Zeughaus	3500-103 00
E-Werk	3500-30
Wasserwerk	3500-26
Bereitschaftsdienst: E-Werk	3500-92
Wasserwerk	3500-94
Schulen/Bildung:	
Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Neue Mittelschule	2560-0
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724
Praktische Ärzte:	
Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339
Hilfsorganisationen:	
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden 4 in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie wo?



Fotos: Gerhard Schleich
A: Kreuz Laafeld
B: Dingerer Sichelhof
C: Dorfleich Bedentz
D: Springbrunnen Musikschule
Auslösung:

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung: Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.

Flanieren & RAdieren

Flanieren - das kann man vielleicht auch in irgendeiner beliebigen Fußgängerzone. Aber: Flanieren & RAdieren, das gibt es nur in der Stadt Bad Radkersburg.

Den ganzen Sommer lang verwandelt sich die idyllische Altstadt jeden Freitag Abend in eine Flaniermeile und Fußgängerzone mit einzigartigem südlichen Flair. In den Schanigärten und Gastgärten werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Innenstadtbetriebe haben bis 22 Uhr für Sie geöffnet und laden zum Gustieren und Probieren ein. Live-Musik gibt den langen Einkaufsnächten einen ganz besonderen Flair.

Jeder Abend ist einem Motto gewidmet.

Freitag, 29. Juni	YoungSTARS	Freitag, 24. August	WeinTRACHT
Freitag, 6. Juli	SPORTStadt	Freitag, 31. August	ModeHERBST
Freitag, 13. Juli	RosenROT	Freitag, 7. September	Altstadt
Freitag, 20. Juli	KUNSTGenuss		FLOHMARKT
Freitag, 27. Juli	WeißE Nacht		
Freitag, 3. August	RegionERLEBEN		NEU: Abend-Shopping
Freitag, 10. August	StreetFASHION		Mittwoch & Donnerstag
Freitag, 17. August	AtemLOS		bis 21 Uhr geöffnet!



Flanieren&RAdieren, Foto Schleich, Fotorechte TVB Region Bad Radkersburg

VORSCHAU AUF ...

Gungerfest

Samstag, 7. Juli 2018, 19:00 Uhr
Neuhold Teiche - FF Altneudörf

Klangwolke 2018: „Schubert in Stainz“

Samstag, 7. Juli 2018, 20:30 Uhr
Übertragung auf Großbildleinwand im Museumshof

Frühschoppen

Sonntag, 15. Juli 2018, 10:30 Uhr
Rüsthaus FF Zelting

Dämmerchoppen

Samstag, 4. August 2018, 18:00 Uhr
Rüsthaus FF Pridahof

Stadtführungen: Auf den Spuren eines genialen Architekten „Domenico dell' Allio“

Dienstag, 7. und 21. August 2018, 19:30 Uhr
Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg

Laurentimarkt

Freitag, 10. August 2018, 9:00 Uhr
Hauptplatz

Papas Swing Band

Samstag, 11. August 2018, 19:45 Uhr
Museumshof

Frühschoppen

Sonntag, 12. August 2018, 10:00 Uhr
Rüsthaus FF Goritz

Arienabend - Preisträgerkonzert

Dienstag, 14. August 2018, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Dorffest mit Fußballturnier

Mittwoch, 15. August 2018, 10:00 Uhr
Dorffhaus Pfarrsdorf

WOCHE Sommerkino:

„Ein Dorf sieht schwarz“
Montag, 20. August 2018, 20:30 Uhr
Vorplatz Frauenkirche

10 Jahre blattWERK & kostBAR

Donnerstag, 23. August 2018, 18:00 Uhr
Stadtgrabenstraße 3

Internationale Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse

Samstag, 25. August 2018, 10:00 Uhr
Messezentrum Gornja Radgona
GRATIS - MESSE SHUTTLE - BUMMELZUG
(bis Donnerstag, 30. August 2018)

Kürbisfest

Samstag, 8. September 2018, 11:00 Uhr
Frauenplatz

Kirchgartfest

Sonntag, 9. September 2018, 10:00 Uhr
Evangelische Kirche

5. Vulkan-Klassik Oldtimer-frühschoppen

Samstag, 15. September 2018, 11:00 Uhr
Hauptplatz

Erntedankfest mit heiliger Messe

Sonntag, 23. September 2018, 9:30 Uhr
Hauptplatz/Stadtpfarrkirche

Big Band Workshop

von 10. bis 14. Juli 2018, Zehnerhaus
Konzerte im Rahmen des Workshops am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 19:45 Uhr, Frauenplatz bzw. Jazzkeller

Soul & Blues Workshop mit Raphael Wressnig

von 28. bis 31. Juli 2018
Musikschule Bad Radkersburg
Konzert mit Raphael Wressnig & The Soul Gift Band feat. Gisele Jackson (AT, IT, USA)
Sa, 28. Juli 2018, 19:45 Uhr, Frauenplatz
„Talk, play & wine“
So, 29.07.2018, 18:30 Uhr, Frauenplatz
Jamsession des Blues-/Soul-Workshops
Di, 31.07.2018, 19:45 Uhr, Zehnerhaus

Anmeldung & Info www.badradkersburg.at

Open-Air Filmabendreihe

der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“

„Bauer Unser“

Donnerstag, 12. Juli 2018, 20:00 Uhr
Hauptplatz Bad Gleichenberg
„Die Ökonomie des Glücks“
Mittwoch, 25. Juli 2018, 20:00 Uhr
Mesnerhaus Straden
„Unsere Zukunft - Ersticken wir im Stau?“
Mittwoch, 8. August 2018, 20:00 Uhr
Frauenplatz Bad Radkersburg

Ausstellung MENSCHENBILDER 2018

9. bis 30. August 2018
Stadtpark/ Hasenheide Bad Radkersburg
Eröffnung am 10.08.2018 um 18:00 Uhr

... mehr Veranstaltungen im Blatt des Tourismusverbandes